



## Tino Schopf

Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin  
Sprecher der SPD-Fraktion für Verkehr

Tino Schopf, MdB | Abgeordnetenhaus von Berlin | D-10111 Berlin

An die  
Anwohnerinnen und Anwohner

### Tino Schopf, MdB

Sprecher der SPD-Fraktion für Verkehr  
Abgeordneter für Prenzlauer Berg Ost  
und Weißensee

### Abgeordnetenhaus von Berlin

Niederkirchnerstraße 5  
D-10111 Berlin  
Tel.: +49 (0) 30 2325 2287

### Bürgerbüro im Wahlkreis

Bernhard-Lichtenberg-Straße 23  
D-10407 Berlin  
Tel.: +49 (0) 30 9215 2526

### E-Mail

[tino.schopf@spd.parlament-berlin.de](mailto:tino.schopf@spd.parlament-berlin.de)

### Homepage

[www.tino-schopf.de](http://www.tino-schopf.de)

### Facebook

[www.facebook.com/tinoschopfspd](http://www.facebook.com/tinoschopfspd)

### Twitter

[www.twitter.com/TinoSchopf](http://www.twitter.com/TinoSchopf)

Berlin, 30. September 2019

### Unterschriften für den Erhalt der Postfiliale zeigen Wirkung!

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner,

Anfang des Jahres kündigte die Postbank an, ihre Filiale im Mühlenkiez zuschließen. Spontan regte sich Widerstand unter den AnwohnerInnen. Zusammen mit dem Nachbarschaftsverband Mühlenkiez rief ich sodann eine Unterschriftenaktion ins Leben, bei der in kürzester Zeit über 1.000 Unterschriften zusammenkamen. Mit dieser Unterstützung konnte ich zunächst die geplante Schließung der Postbankfiliale von Ende Juni auf Ende Dezember hinauszögern. Genug Zeit, um weiter mit der Post im Gespräch zu bleiben. Und siehe da: Es hat sich gelohnt!

Für die AnwohnerInnen wurde eine gute Lösung erzielt. Voraussichtlich ab November 2019 bietet die Post ihre postalischen Leistungen dann in den Räumlichkeiten der alten Sparkasse in der Greifswalder Straße 87-88 an. Die neue Filiale ist fußläufig zu erreichen und Briefe, Pakete und jedwede Art von Postgeschäften können dort problemlos abgewickelt werden, ohne dass AnwohnerInnen lange Wege auf sich nehmen zu müssen. Bankgeschäfte, wie beispielsweise Bargeldauszahlungen, können bspw. in den umliegenden Supermarktfilialen in der Nähe vorgenommen werden.

Ich danke allen Beteiligten, die diesen Erfolg möglich gemacht haben. Der Deutschen Post für ihr Entgegenkommen genau wie dem Nachbarschaftsverband Mühlenkiez für seine Unterstützung bei der Unterschriftenaktion. Ebenso möchte ich der RBB Abendschau danken, die mehrmals über das Anliegen der AnwohnerInnen und unsere Bemühungen berichtete.

Vielen Dank dafür!

*Ihr Tino Schopf*